

Der Darmbach könnte bleiben, wo er ist

Gutachten – Offenlegung und Trennung von Darmstädter Kanalnetz rechtlich nicht notwendig

DARMSTADT. Der Streit um die Offenlegung des Darmbachs in Darmstadt bekommt neue Nahrung. Ein Gutachten der Technischen Universität Darmstadt kommt zu dem Ergebnis, dass die Offenlegung des Rinnsals oder seine Einleitung in ein separates Kanalrohr auf die Wasserqualität der Darmstädter Kläranlage fast keine Auswirkung hätte. Bislang hat die Stadt stets erklärt, der heute im Kanalnetz fließende Darm-

bach müsse von diesem getrennt werden, weil dies eine europäische Gewässerrichtlinie erfordere. Verzichte man auf die teure Maßnahme, würde die Stadt dazu vom Regierungspräsidium gezwungen. Das Gutachten, das dem ECHO vorliegt, kommt zu dem Schluss, dass der Einfluss des Bachs auf die Kläranlage viel zu gering sei, um als Begründung für seine Offenlegung zu dienen. *bif*

MEHR AUF SEITE 11